FÖG: Kurse zum richtigen Schneiden von Obstbäumen im Januar, Februar und März

Alte Bäume wichtig für Tiere

Hemsbach/Laudenbach. Reiche Blüte im Frühjahr, gesunde Früchte und ein vitaler Baum – all dies gewährleistet ein regelmäßiger Baumschnitt. Der Verein Fördergemeinschaft regionaler Streuobstbau Bergstraße, Odenwald, Kraichgau (FÖG) hat sich dem Erhalt von Streuobstwiesen verschrieben und bietet im Winter/Frühjahr 2020 in Hemsbach/Laudenbach wieder eintägige Schnittkurse zum pflanzengerechten Schnitt von Obstbäumen an. Dabei gibt es zwei Basis-Kurse sowie einen Aufbauschnittkurs.

Wird in regelmäßigen Abständen ein fachgerechter Pflegeschnitt vorgenommen, erreichen Obstbäume ein höheres Alter und ein Gleichgewicht zwischen Fruchtbildung und Neuaustrieb. Selbst alte Bäume können durch einen Sanierungs- oder auch Verjüngungsschnitt wieder zum Neuaustrieb gebracht oder vor einem vorzeitigen Absterben bewahrt werden. Gerade alte Bäume werden von vielen Vögeln und Insekten bevölkert und sind, wenn schon nicht wegen der Früchte, dann aber doch für die Tierwelt erhaltenswert.

Die Schnittkurse der FÖG vermitteln Besitzern von Obstbäumen oder Streuobstgrundstücken sowie Interessierten Hintergrundwissen und praktische Anleitung durch einen Profi. Kursleiter Christoph Schnetter, der bereits seit 15 Jahren Obstbäume schneidet, ist selbstständiger (Obst-)Baumpfleger, Fachwart für Obst und Garten, Streuobstwiesenbesitzer und FÖG-Mitglied und führt bereits seit sieben Jahren Schnittkurse durch.

Angeboten werden Basisschnittkurse und ein Aufbauschnittkurs. Basisschnittkurse konzentrieren sich auf die Jungbaumpflege und vermitteln theoretische Inhalte wie Aufbau und Wuchsgesetze eines Obstbaums. Nach dem Theorieteil schneiden die Kursteilnehmer unter Anleitung Jungbäume.

Im Aufbaukurs werden die theoretischen Inhalte des Basiskurses vorausgesetzt. Bezogen auf das jeweilige Lebensstadium eines Baumes leiten sich das Ziel und die Art des Eingriffs sowie die Schnittführung ab: der Erziehungs-, Pflegeschnitt oder Sanierungsschnitt. Bei der Altbaumpflege richtet sich der Blick auf Statik, Vitalität und Nutzbarkeit des Obstbaums.

Zielgruppe der Kurse sind Streuobstwiesen-Besitzer, Obstbauern und gärtnerisch Interessierte. Für den Aufbaukurs ist die vorherige Teilnahme am Basiskurs Voraussetzung. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro, FÖG-Mitglieder zahlen 50 Euro. Interessierte melden sich bitte spätestens sieben Tagen vor Kursbeginn schriftlich und formlos per E-Mail bei gs@-foeg-streuobstwiesen.de an. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.foeg-streuobstwiesen.de.

Die FÖG ist ein Zusammenschluss von rund 40 kleinen Obstbauern im Odenwald, Kraichgau und an der Bergstraße und setzt sich seit 1989 für den Erhalt der regionaltypischen Streuobstwiesen ein. FÖG-Mitglieder wirtschaften nach den Kriterien des Ökolandbaus und erhalten für ihre hochwertigen Bio-Äpfel einen Aufpreis von kooperierenden Keltereien wie Falter in Heddesbach, Dölp in Brensbach oder Zumbach in Kraichtal. Menschen, die gerne Fördermitglieder werden möchten, oder den Verein durch Rat und Tat unterstützen möchten, sind stets willkommen.

Schnittkurse der FÖG

- **Basiskurs** am Samstag, 18. Januar, Laudenbach/Hemsbach.
- **Basiskurs** am Samstag, 1. Februar, Laudenbach/Hemsbach.
- **Aufbaukurs** am Samstag, 7. März, Laudenbach/Hemsbach.
- Die eintägigen Kurse dauern von **9 bis 16 Uhr** und sehen eine Stunde Mittagspause vor.
- Die Teilnehmer erhalten **nach der Anmeldung genaue Informationen** zu Treffpunkt, Ausrüstung und Ablauf des Kurses.

Obstbäume müssen richtig geschnitten werden. ARCHIVBILD: FRITZ KOPETZKY